Kreis Paderborn

© Adobe Stock - JK_kyoto

KREISJUGENDAMT PADERBORN

02. September 2026

Fachtag: Inklusiver Kinderschutz

Herausforderungen, Haltungen und Handlungssicherheit für Insoweit erfahrene Fachkräfte und Fachkräfte im Kinderschutz

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

foki Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie

Kreis Paderborn
...nah bei den Menschen!

Worum geht es?

Kinderschutz gelingt, wenn alle Akteur*innen ihre Schutzverantwortung konsequent wahrnehmen. Besonders für junge Menschen mit Behinderung kann das Risiko einer Gefährdung erhöht sein.

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (2021) hat die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung verstärkt in den Fokus gerückt. Inklusion und Kinderschutz sind dadurch zu zentralen Qualitätsmerkmalen der Kinder- und Jugendhilfe geworden.

Beim Fachtag wird die Frage in den Blick genommen, wie man den inklusiven Kinderschutz gestalten kann.

Es werden aktuelle Erkenntnisse gebündelt, Handlungssicherheit in inklusiven Kinderschutzverfahren gestärkt und Raum für die regionale Vernetzung geboten.

© Adobe Stock - Khorzhevska

Programmübersicht

09:00 Uhr: Ankommen & Stehcafé

09:30 Uhr: Begrüßung & Einführung

10:00 Uhr: Rechtliche Aspekte des inklusiven Kinderschutzes (Prof. Dr. Christopher Beermann)

10:45 Uhr: Inklusiver Kinderschutz im ASD – Vom Anspruch zur Umsetzung (Prof.in Dr.in Michaela Berghaus)

11:30 Uhr: Kinder mit Behinderungen im Kinderschutz – Ergebnisse einer Studie (Prof.in Dr.in Judith Haase)

12:15 Uhr: Mittagspause & Markt der Möglichkeiten

13:15 Uhr: Workshop-Phase (siehe unten)

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:30 Uhr: Abschlussplenum

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Workshops zur Auswahl

1. **Gefährdungseinschätzungen bei Kindern mit Behinderungen – Herausforderungen und Weiterentwicklungsbedarfe.** (Prof.in Dr.in Judith Haase, katho NRW & Mathias Wegener, Albjiona)

2. **Hinsehen und Handeln - Umgang mit sexuellem Grenzverhalten** (Lara-Sophie Wiemers & Jan Woollacott, Beratungsstelle MUT.ich, Caritas Paderborn e.V.)

3. **Sexuelle Bildung, Behinderung und Sprache – Perspektiven für den inklusiven Kinderschutz** (Anne Heintz, freie Schulungsreferent.in, Sexualpädagog.in: Schwerpunkt Behinderung)

4. **Medizinische Vernachlässigung erkennen: Krankheitsbilder und Versorgungsdefizite bei Kindern mit chronischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen unterscheiden.** (Dr.in med. Kathrin Greve, Ingrid Rasche & Carolin Marks, Kinderschutzambulanz, St. Louise Kinder- und Frauenklinik Paderborn)

5. **Kinderschutz bei chronisch kranken Kindern und Kindern mit Beeinträchtigung - Einführung und Fallbeispiele** (Claudia Friedhoff, Kinderschutzambulanz, Evangelisches Klinikum Bethel)

6. **Kommunikation als Schutzfaktor - Wie lassen sich Gefährdungssituationen bei Kindern erkennen, die nicht oder nur eingeschränkt sprechen können?** (Caroline Sonnleitner, Albjiona)

7. **Gesundheitsförderung als Schlüssel für den inklusiven Kinderschutz** (Prof.in Dr.in Gulshat Ouadine, katho NRW)

8. **POWER. Wir zusammen. Gegen Gewalt.** (Sebstian Wessler, Janine Redeker & Yvonne Blätterbauer, Caritas Wohnen im Erzbistum Paderborn gGmbH)

Ziel des Fachtags

• **Fachliche Vertiefung:**
Wissen über spezifische Risikofaktoren bei Behinderungen erweitern.

• **Qualitätsentwicklung:**
Austausch über Instrumente und interdisziplinäre Kooperation.

• **Rollenklärung:**
Grenzen und Aufträge der Insofa im inklusiven Kontext festigen.

• **Vernetzung:**
Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung mit der regionalen Hilfelandschaft.

Zielgruppe

Insoweit erfahrene Fachkräfte sowie Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und dem Gesundheitswesen mit Aufgaben im Kinderschutz.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum **12.08.2026** möglich, unter folgendem Link:
https://beteiligung.nrw.de/k/1025328

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung per QR-Code

Veranstaltungsort

katho, Audimax-AM 001, Leostraße 19, 33098 Paderborn

- Parkplätze in der Libori-Galerie und am Liboriberg fußläufig zu erreichen und kostenpflichtig
- ÖPNV ab Hauptbahnhof: Buslinie 100

Ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendamtes und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen.

Stand: Juni 2026

Kreis Paderborn
- Der Landrat -
Jugendamt
Aldegreverstraße 10-14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-51402
E-Mail: jugendamt@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Kreis Paderborn
...nah bei den Menschen!

Kreis Paderborn
katho.nrw
kreis_paderborn
katho_paderborn
Kreis Paderborn
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Satz und Gestaltung:
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit